

Selenskyj warnte vor einem neuen Angriff Russlands

02.06.2026

Das derzeitige Ausstattungsniveau der ukrainischen Luftabwehr reiche nicht aus, um einen Großteil der Raketen abzuschießen, erklärte der Präsident.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Das derzeitige Ausstattungsniveau der ukrainischen Luftabwehr reiche nicht aus, um einen Großteil der Raketen abzuschießen, erklärte der Präsident.

In dieser Nacht sollten die Ukrainer auf Luftangriffswarnungen achten, da die Russen einen neuen massiven Angriff starten könnten. Dies erklärte Präsident Wolodymyr Selenskyj in einer abendlichen Videobotschaft am Dienstag, dem 2. Juni. „Wir wissen aus Geheimdienstinformationen, dass es auch in dieser Nacht zu einem massiven Angriff kommen könnte. Bitte, ich bitte Sie inständig, achten Sie auf die Alarmsignale. Alle Partner gemeinsam, alle in Europa müssen weiter daran arbeiten, dass Raketen für unsere Luftabwehr bereitgestellt werden, dass die notwendigen Systeme und lebenswichtigen Geheimdienstinformationen sowie andere Dinge vorhanden sind, die helfen, Menschenleben zu retten“, sagte der Staatschef. Selenskyj merkte an, dass das derzeitige Liefervolumen für unsere Luftabwehr leider nicht ausreicht, um einen wesentlichen Teil der Raketen abzuschießen. „Es ist offensichtlich, dass Europa ein eigenes Raketenabwehrsystem benötigt – in ausreichender Menge und mit ausreichender Stärke, um Schutz vor jeder Bedrohung zu gewährleisten. Es wird Verhandlungen und Treffen geben, die dieses Ziel näherbringen. Heute habe ich den entsprechenden diplomatischen Zeitplan für Juni genehmigt – es wird reg in Bewegung sein“, fügte der Präsident hinzu. Zur Erinnerung: In der Nacht zum 2. Juni führte Russland einen massiven kombinierten Angriff auf die Ukraine durch. Hauptziel des Angriffs war Kiew. Ebenfalls angegriffen wurden Dnipro, Charkiw, Saporischschja, die Region Poltawa und andere Regionen. In Dnipro forderte der Raketenangriff 16 Todesopfer, weitere 42 Menschen wurden verletzt. In Kiew sind 90 Verletzte und sechs Todesopfer infolge des Angriffs der Russischen Föderation bekannt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 285

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.